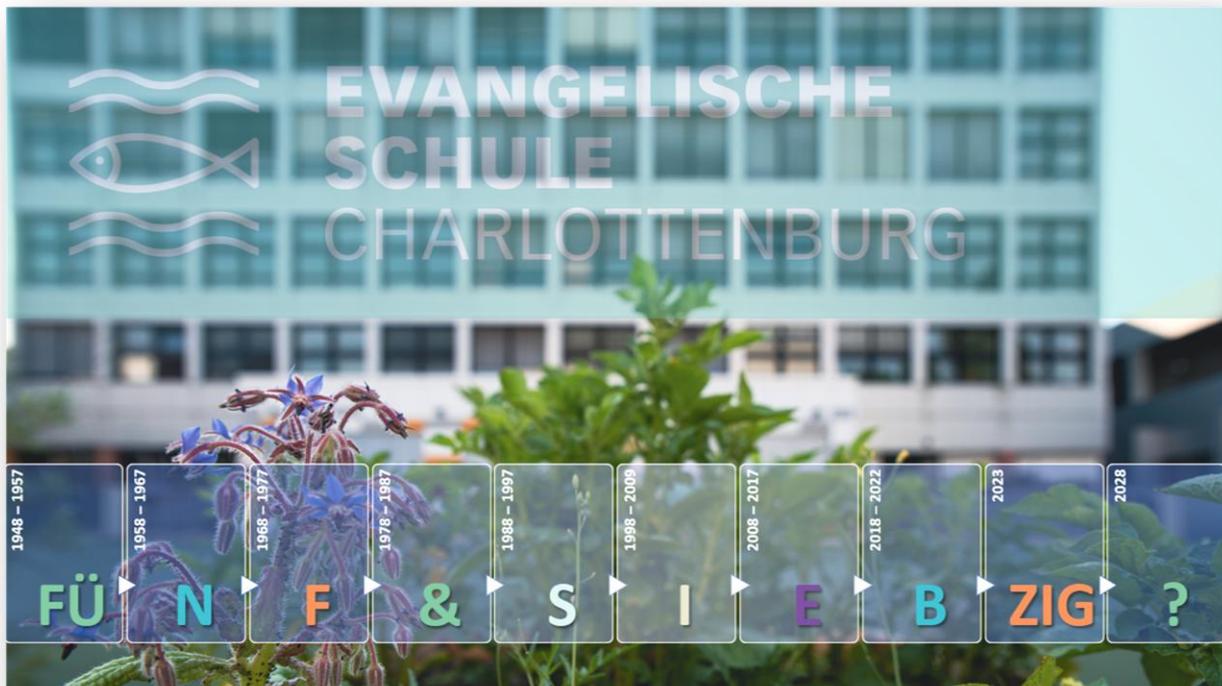


## SCHORTBRIEF 09 – Schuljahr 2023/24



Liebe Schüler:innen, liebe Kolleg:innen, liebe Eltern!



vor 75 Jahren wurde die Evangelische Schule Charlottenburg „geboren“ oder besser gegründet: **Wir haben Geburtstag**; einen „halbrunden“; sieben Jahrzehnte und ein Jahrfünft! Was da alles passiert ist! Was sich da alles verändert hat! – In den nächsten Wochen werden wir diese Zeit auferstehen und sichtbar werden lassen.

Die Idee: Jeder Jahrgang gestaltet einen Rahmen; jeder Rahmen steht für einen Zeitabschnitt im Leben der ESC; und in jedem Rahmen sollen Bilder, Texte, Ereignisse zeigen, durch welche Zeiten die ESC gegangen ist und wo wir heute sind.

Ein Beispiel: Als die Evangelische Schule Charlottenburg 1948 gegründet wurde, sah der Turm des Rathaus Charlottenburg ganz in der Nähe des heutigen Schulhauses so aus, wie es auf dem Foto links zu sehen ist: Das Turmdach war noch löchrig vom Krieg; die Autos erinnerten an Käfer, die Otto-Suhr-Allee hieß noch Berliner Straße und auf ihr fuhren viel weniger Autos als heute. Ein Bild, das in den Rahmen für die Jahre 1948 – 1957 passen würde. Bestimmt findet ihr noch mehr und anderes.

Und den ein oder anderen Schatz aus früheren Zeiten gibt bestimmt auch unser Archiv oder das im Rathaus Charlottenburg her. Vielleicht könnt ihr, liebe Schüler:innen, auch eure Eltern oder Großeltern interviewen und fragen, wie das damals war vor 10, vor 20, vor 30 Jahren ...

In einer Reihe aufgestellt ergeben die Rahmen dann eine Reise durch die Zeit – von 1948 bis heute – und noch ein kleines Stück in die Zukunft. Wir sind gespannt darauf, was wir am Ende sehen werden. Einen ersten Einblick gibt es ja vielleicht schon beim Adventsfest am 1. Dezember 2023.

\*\*\*

Am vergangenen Donnerstag haben wir, wie viele Menschen in Berlin und ganz Deutschland, an den 9. November erinnert, den Tag der Pogromnacht vor 85 Jahren und der Maueröffnung vor 34 Jahren. Viele Klassen waren unterwegs: zu Gedenkstätten, Stolpersteinen, ehemaligen Grenzübergängen. Die 4b war an der Gedenkstätte Dortmunder Straße 13 in Moabit. Sie brachten die Namen von jüdischen Mitbürger:innen zum Klingen, an die dort mit Stolpersteinen erinnert wird. Hört/hören Sie selbst: <https://youtu.be/yq8dYc2GwOw?si=tNpMh8OoBY2wmZpl>,

\*\*\*

In der kommenden Woche gibt es folgende Termine:

14.11.2023, 19.00 Uhr	2. Sitzung der <b>Gesamtelternkonferenz</b> (Mensa der ESC)
16.11.2023, 14.30 Uhr	Sitzung des <b>Krisen- und Präventionsteams</b> der ESC

\*\*\*

Last but not least: Joachim Ringelnatz, der 1883 als Gustav Bötticher geboren wurde und schon vor der „Geburt“ der Evangelischen Schule Charlottenburg, nämlich 1934 starb, hat ein Gedicht geschrieben, das sehr gut zu Geburtstagen passt. Das geht so:

#### Freude

Freude soll nimmer schweigen.  
Freude soll offen sich zeigen.  
Freude soll lachen, glänzen und singen.  
Freude soll danken ein Leben lang.  
Freude soll dir die Seele durchschauern.  
Freude soll weiterschwingen.  
Freude soll dauern  
Ein Leben lang.

Falls ihr demnächst mal ein Geburtstagsgedicht verschenken wollt oder Sie eines verschenken wollen, wäre das vielleicht eine Idee – mit besten Grüßen von Joachim Ringelnatz ;-).

Allen kleinen und großen Menschen an der ESC ein schönes Wochenende und bis Montag.

Schalom, Salām und herzliche Grüße,

